

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 24: Jugoslawische Moderne

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Restaurant et bibliothèque/ médiathèque scolaires, Crassier www.simap.ch (ID 113375)	Association Inter- communale Asse et Boiron (AIAB) 1274 Signy-Avenex Organisator: Thierry Brüttsch 1196 Gland	Projektwettbewerb, offen, für Architekten	Thierry Brüttsch (Vorsitz), Angelo Boscardin, Hannes Ehrensperger	Anmeldung 1.7.2014 Abgabe 26.8.2014
Neues Wohnheim Stiftung Domino, Hausen www.stiftung-domino.ch/ neueswohnheim	Stiftung Domino 5212 Hausen Organisator: Oeschger Architekten 5212 Hausen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für interdisziplinäre Planungsteams Inserat S. 36	Urs Burkhard, Beat Schneider, Lukas Zumsteg	Bewerbung 1.7.2014 Abgabe Pläne 11.11.2014 Modell 18.11.2014
Réhabilitation d'un ancien manège en bâtiment d'équipements publics, Genève www.simap.ch (ID 113230)	Département de l'aménagement et des constructions 1204 Genève	Projektwettbewerb, offen, für Architekten sia – konform	Verena Best-Mast, Philippe Beuchat, Martin Boesch, Christian Dupraz, Franz Graf, Sabine Nemeč-Piguet	Abgabe 15.9.2014
EMS Fondation Clémence, transformation et extension du bâtiment principal, Lausanne www.simap.ch (ID 111302)	Fondation Clémence 1004 Lausanne Organisator: Boschetti architectes 1010 Lausanne	Projektwettbewerb, offen, für Architekten sia – konform	Astrid Dettling, Valérie Devallonné, Gabriela Mazza, Partick Boschetti, Michel Prister	Abgabe 15.9.2014
Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache, Münchenbuchsee www.simap.ch (ID 113521)	Amt für Gebäude und Grundstücke des Kantons Bern 3011 Bern	Projektwettbewerb, offen, für Architektur-, Bauingenieur- und Landschaftsarchi- tekturleistungen sia – konform Inserat S. 20	Simone Hänggi, Silvia Kistler, Bernhard Aebi, Jürg Sollberger	Abgabe 8.10.2014

Preise

wa-award – studentischer Nachwuchspreis 2014 www.wa-journal.de/de/waaward.html	Wettbewerbe Aktuell 79100 Freiburg i. Br. (D)	Planung eines Projekts, das einen Beitrag leisten soll zur Aufwertung der Bestandsumgebung und zur Verbesserung der urbanen Lebens- qualität	Studierende der Architektur, Land- schaftsarchitektur, Stadtplanung etc. aus Deutschland, Öster- reich und der Schweiz	Anmeldung 31.8.2014 Abgabe 30.9.2014
---	--	---	---	---



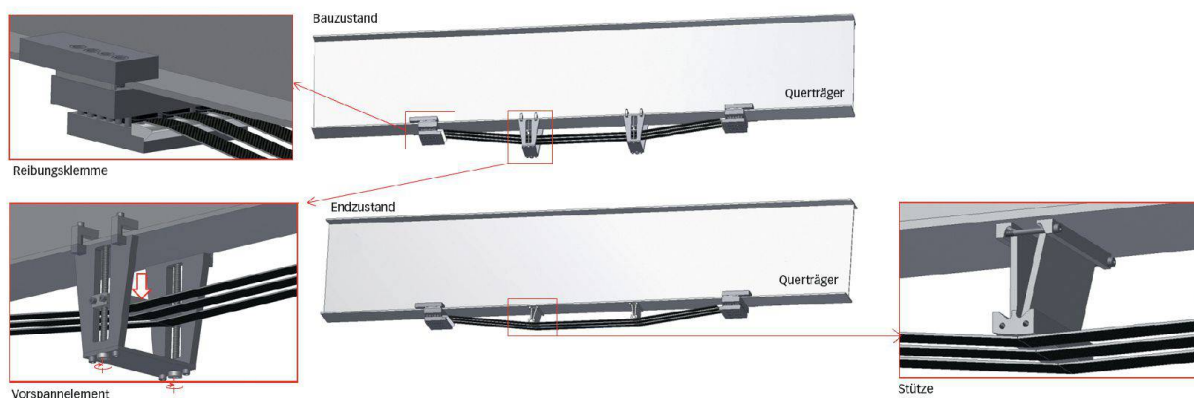
Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: www.espazium.ch
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/142i

FACHGRUPPE FÜR DIE ERHALTUNG VON BAUWERKEN (FEB)

Ausgezeichnete Erhaltungskonzepte

Zum neunten Mal zeichnet die FEB Arbeiten von Studenten an Universitäten und Fachhochschulen aus, die das Thema Erhaltung vorbildlich behandeln. Dieses Jahr wurden insbesondere die Bauingenieure gewürdigt.

Text: Thomas Ekwall



1. Preis: Aufgrund des Ermüdungsrisikos wird die Fachwerkbrücke über die Birs bei Münchenstein mit einer externen Vorspannung mittels Karbonfaserplatten verstärkt. Die Semesterarbeit ist Bestandteil eines Forschungsprojekts, das 2013 ausgeführt wurde.

S eit 2005 verleiht die Fachvereinigung FEB des SIA jährlich einen Preis, um die Schulen und die Studierenden für die Thematik der Bauwerkserhaltung in den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur und seit 2013 auch Gebäudetechnik zu sensibilisieren. Die Projekte stammen aus Bachelor- und Masterstudiengängen und werden hinsichtlich des vorbildlichen Umgangs mit dem Erhaltungswert eines Bauwerks bewertet. Dieser hat gemäss dem Merkblatt SIA 2017 sowohl

materiell-konstruktiven als auch immateriell-kulturellen Charakter. Dieses Jahr wurden 31 Projekte eingereicht, davon 25 Beiträge von Architekten, fünf von Bauingenieuren und einer zur Gebäudetechnik.

Sorgfältig verstärken

Ein erster Preis und sechs Anerkennungen wurden von der interdisziplinären Jury vergeben. Diese legte besonderen Wert auf die Qualität der Analysen und Ideen, eher als auf

den betriebenen Aufwand, was sich im unterschiedlichen Detaillierungsgrad der gewürdigten Projekten widerspiegelt. Vier Anerkennungen wurden an Architekten und drei – inklusive dem ersten Preis – an Bauingenieure verliehen. Dass diese Gattung, gemessen an der Zahl der Beiträge, stark vertreten ist, hängt vor allem mit der Qualität der eingereichten Beiträge zusammen, betont Urs Marti, Präsident des FEB und Jurymitglied. Der erste Preis ist ein Musterbeispiel statischer Unter-



AUSZEICHNUNGEN

1. Preis (1000 Fr.): «Fatigue verification of an existing steel bridge» (Master-Semesterarbeit Ing.), Carolina Boschmann, ETH Zürich / Empa Dübendorf (Prof. Dr. Masoud Motavalli).

Anerkennungen (je 500 Fr.):

Anerkennung A: «Projet de Sauvegarde – Usine Claude&Duval (St. Dié) de Le Corbusier» (Bachelorarbeit Arch.)

Marie-Laure Allemann, Virginie Bally, EPF Lausanne (Prof. Franz Graf).

Anerkennung B: «Les Bijoux de la Castafiore» (Masterthesis Arch.)

Stephan Jud, ZHAW Winterthur (Prof. Ingrid Burgdorf).

Anerkennung C: «Atmosphärischer Stahlbau» (Masterthesis Arch.)

Mirco Cortesi, ZHAW Winterthur (Prof. Ingrid Burgdorf).

Anerkennung D: «Ein Berghaus für die Forschung im Adula» (Master-Semesterarbeit Arch.)

Corinne Fuchs, ETH Zürich (Prof. Gion A. Caminada).

Anerkennung E: «Umschlaghof Kleinhüningen – Zustandsaufnahme und Umnutzung» (Masterthesis Ing.)

Philipp Walker, HSR Rapperswil (Prof. Felix Wenk).

Anerkennung F: «Beton mit Schaumglasgranulat – eine Alternative in der Leicht-/Dämmbetontechnologie» (Masterthesis Ing.)

Rocco Schmidt, HSR Rapperswil (Prof. Felix Wenk).

JURY

Peter Baumberger, Architekt HTL SIA

Norbert Föhn, Architekt ETH SIA

Urs Marti, Bauingenieur ETH SIA

Urs Rinklef, Architekt FH SIA

Randi Sigg-Gilstad, Architekt ETH SIA / lic. phil. hist



Weitere Infos:

<http://feb.sia.ch/de>

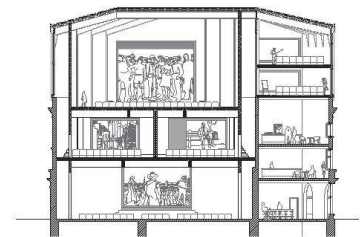
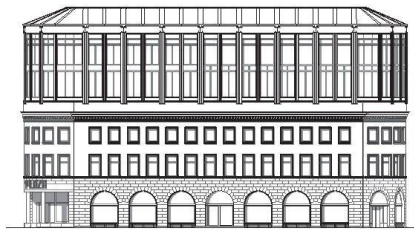
suchung einer bestehenden Fachwerkbrücke 1892. Dabei wurden die Schwächen des Tragwerks hinsichtlich der Ermüdung erkannt und Verstärkungsmassnahmen empfohlen. Diese Arbeit war Bestandteil eines Ertüchtigungskonzepts aus der Praxis, das 2013 ausgeführt wurde.

Nächstes Jahr wird der Preis zum zehnten Mal verliehen. Dabei rechnet die FEB mit vielen hochwertigen Beiträgen – und lockt die Teilnehmer mit einer erhöhten Preissumme. •

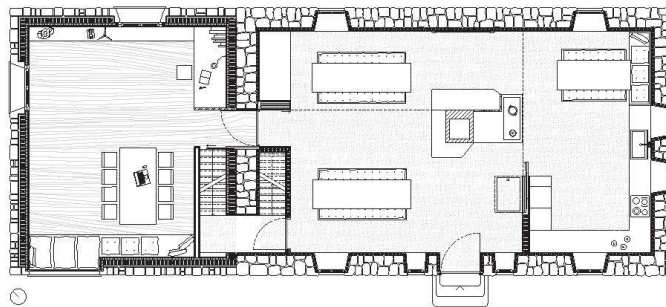


Anerkennung A (links): Ein Archivzentrum wird in der Fabrikanlage von Le Corbusier und in einem Erweiterungsbau untergebracht. Das Projekt überzeugt durch die Massstäblichkeit und die räumliche Originalität der Eingriffe.

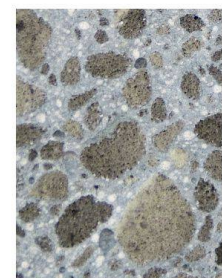
Anerkennung B (rechts): Ein Eckgrundstück in St. Gallen wird überbaut. Drei Variationen von Natursteinfassaden wurden entwickelt, gewürdigt wurde die Herangehensweise.



Anerkennung C: Die Aufstockung des Kino-Plaza-Gebäudes in Zürich widmet sich der inneren Verdichtung der Stadt. Der neue Stahlbau stützt sich auf die bestehende Bausubstanz ab. Allerdings werden die Proportionen des Originalbaus stark verändert.



Anerkennung D: Die Capanna Adula wird erweitert und dient zusätzlich als Raum für die naturwissenschaftliche Forschung. Dabei wurden der Umgang mit dem spezifischen Landschaftsraum und der gezielte Eingriff als gelungen bewertet.



Anerkennung E (links): Der Umschlaghof erhält eine Aufstockung in Holzbauweise. Die ingenieurtechnische Umsetzung wurde ansatzweise überprüft.

Anerkennung F (rechts): Die Eigenschaften der Betone mit Schaumglasgranulaten wurden untersucht, eine sorgfältige Grundlagenarbeit zu diesem Baustoff, der zunehmend in der Erhaltung eingesetzt werden könnte.